

## Veteranen-Vereinigung

Und schon gings am 4. März mit der 570. Wanderung mit unserem ausgezeichneten Schwarzwaldkenner und -geniesser Pauli Wenger zum Sattelhof im Zellerbergland. Auch hier leider ohne Schneeracht.

Hans U. Schäfer blieb im U-Abo-Bereich am 1. April mit seiner Wanderung ins sonnige Mettauertal. Hans hat für die Gruppe 1 nochmals gutes Schuhwerk und Stöcke empfohlen, was kein Luxus war. Für viele von uns war die Wanderung ins hintere Fricktal fast etwas neues. Danke Hans!

Am 6. Mai führte uns Stephan Hohler mit unserem bekannten Heizmann-Car zum Kaiserstuhl ins Badische Weinland, mit toller Aussicht auf die Grenzregion am Rhein. Auch die Gruppe 3 kam landschaftlich auf ihre Rechnung mit dem Rundweg im Liliental.

Beat Senn hat mir vom guten Wetter und den Schönheiten der Vogesen berichtet. Das war die 573. Wanderung: im Gebiet des Col de la Schlucht! Das Mittagessen genehmigten die Veteranen in der Auberge des Trois Fours mit Kaffee und Schnäpsli, gestiftet von einem 90-jährigen Veteran. Danke Kaspar!

Hampe Styner wanderte mit uns im Entlebuch, von Romoos nach Bramboden zu den letzten in der Schweiz noch tätigen Köhlern. Für nicht mehr so rüstige Kameraden kommt nebst Car auch eine Luftseilbahn zum Einsatz. Originell war der von Hansjörg Auer organisierte Kaffeehalt im Wasserschloss «Wyher» bei Ettiswil. Beim vorzüglichen Apéro spendiert von Hp. Schmid und Mittagessen erholten sich einige Teilnehmer von der etwas ruppigen Wanderung. Am Nachmittag besuchte eine Minderheit die Alpkäserei auf dem Bramboden, während der Hauptharst die reizvolle Wanderung entlang der Kleinen Emme genoss. Ganzer Tag schön und warm.

## Bericht des obmanns

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden

Die Gründungsmitglieder, Willi Frank, Fritz Iseli, Fritz Nebiker haben am 19. November 1962 die Idee aufgegriffen, mit ihren Bergkameraden im fortgeschrittenen Alter, monatlich gemeinsam eine Wanderung durchzuführen.

Am Freitag 17. Oktober 2008 haben 73 Veteranen mit Ihren Partnerinnen, Partner das 45-jährige Jubiläum der Veteranen-Vereinigung des SAC Basel gefeiert. Bernhard Müller hat im Landgasthof in Riehen den notwendigen Rahmen dafür geschaffen. Heini Aenishänslin unterhielt uns mit seinem Örgeli aufs Vortrefflichste und Beat Senn überraschte mit seinem Alphorn alle mit hervorragendem Spiel.

Wanderungen Auch dieses Jahr organisierten die Gremiumsmitglieder 12 abwechslungsreiche Wanderungen trotz allen Wetterlagen. Die Pflege der Kameradschaft geniessen wir nicht nur auf unseren Vormittags- und Nachmittagswanderungen, sondern vor allem am Mittagstisch.

Am 8. Januar führte uns Bernard Müller ins nahe Baselbiet auf den Schleifenberg oberhalb Liestal. Hier gabs auch ein gutes Mittagessen. Für den Abstieg hat uns Bernhard gutes Schuhwerk und Wanderstöcke empfohlen, was richtig war!

Niggi Springer führte uns auf der 569. Wanderung ins Laufental und ins Thierstein mit Mittagshalt in Büsserach im Restaurant Reh. Fritz Breitenstein danken wir für den Apéro anlässlich seines 90. Geburtstages. Es war eine gemütliche Wanderung, leider ohne Schneelandschaft.

SAC Basel Jahresbericht 2008 23

Eberhard Lohrmann führte uns am 5. August auf den aussichtsreichen Bürgenstock, der bisher als Veteranen-Wanderung überraschenderweise noch nicht begangen wurde. Das leider nur «mittelprächtige» Wetter am Vormittag behinderte etwas die Aussicht vom Hammetschwand auf den See und die Nidwaldner Bergwelt. Das sehr gute Mittagessen mit dem vorgängigen Apéro von Edi Müller zu seinem Neunzigsten gestiftet und der dann sonnige Abstieg durch eine prächtige Landschaft, sorgten für einen schönen Tag in der Innerschweiz.

Die traditionelle zweitägige Wanderung, organisiert von Bruno De Bortoli, führte uns ins Berner Oberland mit Übernachtung in Wengen. Auf der Hinfahrt am 2. September besuchten die Veteranen die Trümmelbachfälle mit ihren einzigartigen Wassernaturschauspielen. Das Wasser stammt aus zehn Gletscher-Wasserfällen. Der Trümmelbach entwässert die riesigen Gletscherwände von Eiger, Mönch und Jungfrau mit bis zu 20'000 l/sek. Nach dem Zimmerbezug und der Verpflegung aus dem Rucksack wanderten wir bei schönstem Herbstwetter auf die Wengernalp. Am zweiten Tag fuhren alle drei Gruppen mit der Luftseilbahn auf den Männlichen und nahmen den Höhenweg zur Kleinen Scheidegg unter die Füsse. Anschliessend wanderte die Gruppe 1 zur Station Eigergletscher hinauf und dann auf dem Eiger-Trail nach Alpiglen: eine Bravourleistung! Die Mehrheit der Gruppe 2 begnügte sich mit dem Abstieg von der Kleinen Scheidegg bis Alpiglen. Gruppe 3 nahm gemütlich mit dem Bähnli. Alle trafen sich schlussendlich in Alpiglen im netten Gartenrestaurant unter dem Vogelbeerbaum zu einem kleinen Imbiss und dem wohlverdienten Bier.

Unser Obmann benutzte die Wanderung vom 7. Oktober, seinen Kameradinnen und Kameraden etwas von seinem Heimat- und Wohnortkanton Solothurn zu zeigen. Zielort für das Mittagessen war das Kurhaus Weissenstein.

Gruppe 1 marschierte vom oberen Grenchenberg über die Stallflue zum Althüsli und von dort zur Mittagsrast. Gruppe 2 kam von Osten ab Oberbalmberg über den Hächler und die Röti zum Kurhaus. Mit der Gruppe 3 begnügte sich der Wanderleiter mit einem einstündigen Fussmarsch zum Hinteren Weissenstein. Trotz zeitweiser Bewölkung hatten wir während der Mittags-pause eine tolle Rundschau auf die Alpenkette vom Säntis bis zum Mont-Blanc-Massiv.

Ein zweites Mal in diesem Jahr gings an der 578. Wanderung, organisiert von Hans Jakob, ins Fricktal. Diesmal ins vordere Fricktal mit Einstieg ab Rheinfelden, nochmals im U-Abobereich, was unsern Kassier freute. Natürlich absolvierten wir mehrheitlich die Wanderung im Oberbaselbieter Rebenweg, also auch in einem schönen nicht sehr bekannten Teil des Kantons Baselland.

Am 2. Dezember führte Dieter Weichelt 59 Teilnehmer inklusive zwei Gäste durch das hintere Leimental. Im Restaurant à l'Ange pflegten wir die Kameradschaft, das gute Essen und den Wein. Das Dezemberwetter ohne Schnee, dafür mit leichtem Regen und am Horizont etwas Sonne war das Merkmal unserer Wanderung.

Veteranentreffen mit der Sektion Biel Dienstag, 14. Oktober, hat Hans Jakob unsere Bieler Kameraden auf das Schloss Thierstein eingeladen. Von Laufen gings auf einer unterhaltsamen Wanderung nach Büsserach bis zum Schloss Thierstein. Die Renovation des Schlosses hat die Gemeinde mit Hilfe der Öffentlichen Hand und lokalen Sponsoren hervorragend gemeistert.

Jahresversammlung Am 17. Januar 2008 begrüßte uns Bruno De Bortoli in der Ronusstube. Im Anschluss an den offiziellen Teil zeigte uns Bruno seinen Tonfilm «von der Strahlegg- zur Schreckhornhütte vor 26 Jahren».

#### 24 SAC Basel Jahresbericht 2008

Spenden Der Aufruf unseres Kassiers Ernst Hoffmann anfangs Jahr hat Früchte getragen. Einerseits mehr Wanderungen im U-Abo-Bereich, andererseits gabs auch einen Batzen in die Kasse von Ruth Schwitter anlässlich ihres runden Geburtstages anfangs März.

Jubilare Im vergangenen Berichtsjahr durfte ich vier Veteranen zu ihrem 90-jährigen Geburtstag gratulieren: Fritz Breitenstein, Kaspar Spoendlin, Edi Müller und Walter Bühlmann. Zum 80. Geburtstag gratulierten wir: Hans Meyer, Ruth Schwitter, Regula Helfenberger, Alfons Kolmos, Albi Müller, Klaus Noack und Hans Meister.

neue Mitglieder Als Neumitglieder durften wir 7 Kameraden begrüßen: Sylvia Bowald, Fredy Meier, Franz Werthmüller, Klaus Noack, Sales Koch, Irène Gerber und Alois Schnyder.

Totentafel Im Verlauf des Jahres haben wir 5 Kameraden für immer verloren: Albert Hofmann, Adolf Schwab, Peter Minder, Kurt Hugo Heinis und Hermann Keller. Wir trauern um die verstorbenen Kameraden. Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren und danken für die Kameradschaft die sie uns schenkten.

gremium 2008 Stephan Hohler mit dem wir wunderschöne Wanderungen im Schwarzwald erleben durften, verlässt das Gremium nach 8 Jahren auf Ende 2008. Neu ins Gremium sind Hanspeter Schmid und Franz Werthmüller gekommen.

Heini Stadler, Obmann 2008